



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

2073. Bischof Johann von Wardein schickt dem Markgrafen Johann den  
Anstand mit den in etlichen Punkten vorgenommenen Veränderungen,  
womit der Herzog Hans von Sagan solchen angenommen haben will, am

...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

2073. Bischof Johann von Wardein schickt dem Markgrafen Johann den Anstand mit den in etlichen Punkten vorgenommenen Veränderungen, womit der Herzog Hans von Sagan solchen angenommen haben will, am 9. Oct. 1480.

Hochgeborner furst, lieber herr vnd guter gonner. Vnser willig dinst vnd was wir guts vermogen. Wir thun ewr lib wissen, wy vns herczog hans vom Sagan, herr czu Groszenglagow etc. eine begreiffung vnd auffacz desz heyfrids vnd gutlich anstants, wy er den meynet vffczunehmen vnd wider ezu geben vnd ezu halten, vor etlichen vergangenen tagen czugesant hat, bedeucht vns dy selbige begreiffung nicht bequem sein, deszhalben das der gefangen Betagung vff benombte czeit dar in nicht aufgedruckt, was vnd auch sunst nicht wol bedeutlich wer, vnd wolten dyfelbigen begreiffung ewr lib czur selben czeit nicht czufertigen, Sunder wir sandten seiner lib dy wider, begernde, das sy seine lib wandeln vnd in anderweilz begreifen sulde. Dor vff hat vns sine lib heute widervmb geschriben vnd meynet der nicht czuwandeln, Sunders also verbriff vnd versigelt nehmen vnd geben, inmalzen ewr lib in diszer hir jnn gelegten copeien versteen wirt, vnd sich wol darnach richten. Wurd ewr lib disze weilz gefallen vnd vffnehmen wullen, wer retlich, das dy czeit der betagung der gefangen eigentlich aufgedruckt wurd, vnd so vns ewr lib dieselben briue czuschicken wurd, wollen wir sy auf vnsern handen nicht geben, wir hett denne derglich dagegen von herczog Johannszen, dy wir allzdanne auch furt an ewr lib bestellen: vnd was wir ewr lib ezu dinst vnd wolgefallen sein mogen, wirt vns ewr lib ganz bereytwillig erfinden. Geben ezu Prelzlaw, am tage sant dionisij, Anno etc. LXXX. Johans etc. Bischof ezu Wardin.

Nach dem Kurrürk. Lehnscodicalbuche Nr. I, fol. 89.

2074. Markgraf Johann verspricht dem Bischofe von Wardein, ihm seinen Beschlus durch Sigmund von Rothenburg zu erkennen zu geben, am 20. Oct. 1480.

Besunder frund. Wir haben e. l. geschriben, vf den abscheid durch Sigmunden von Rotemburg, vnsern landuoit zw Cotbus rath vnd liben getrewen, von uch empfangen vnd vnser meynunge, die als wir meynen demselben abschid gemes auch sunst in ir Inhdung wol billich sein vnd rechtlichen furgangk haben solt, vnd nachdem es Hertzog Hannszen also nicht gemeint, Sondern seinem eigen willen nach will gehen, wollen wir darauf den vnnsern, bey mer lieb furder darauf vnser meynung zu entdecken schicken vnd wamit wir e. l. wizten zu willen vnd dinst sein, thetten wir gern. Datum Coln an der Sprew, am freitag nach luce Ewangeliste, Anno etc. LXXX<sup>mo</sup>.

Nach dem Kurrürk. Lehnscodicalbuche Nr. I, fol. 90.